

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 5. 3. 1965, 8.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus Süd bis Südwest sind die Temperaturen auf den Bergen nur wenig angestiegen. Eine Durchfeuchtung ~~is~~ der Schneedecke ist daher nicht zu erwarten. In den letzten 24 Stunden sind nur im Südtteil von Osttirol bis 5 cm Schnee gefallen. Die Winde der letzten Tage haben vor allem an nordgerichteten Hängen Tribschneeansammlungen gebildet. In den anderen Hangrichtungen bestehen alte Schneebretter. Bei Schitouren ist daher weiterhin erhöhte Vorsicht geboten. Vereinzelt ist noch Selbstauslösung größerer Lawinen zu erwarten, sodaß in den Lawinenstrichen der hochgelegenen Seitentäler etwas Vorsicht zu empfehlen ist.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal vom 5.3.1965, 7.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus Süd bis Südwest sind die Temperaturen nur wenig angestiegen. In 2000 m sind minus 9, in 3000 m minus 15 Grad zu verzeichnen. Der Schneefall in Südtirol wird nur strichweise über den Alpenhauptkamm~~s~~ übergreifen. Eine Durchfeuchtung der Schneedecke ist damit zur Zeit noch nicht zu erwarten. Der Föhn wird jedoch in Kammlagen starke Verwehungen verursachen und an nordseitigen Hängen akute Schneebrettgefahr schaffen. Bei Schitouren ist daher in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht geboten. Eine Selbstauslösung größerer Lawinen ist vor allem mit stärkerer Sonneneinstrahlung zu erwarten, sodaß in den Lawinenstrichen im Bereich der Baustellen und Straßen Vorsicht zu empfehlen ist.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-N vom 5.3.1965, 8.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus Süd bis Südwest sind die Temperaturen ~~auf den Bergen~~ nur wenig angestiegen. In 2000 m sind minus 9, in 3000 m sind minus 15 Grad zu verzeichnen. Die laut Wetterwarte in Süd- und Osttirol einsetzenden Schneefälle werden nur strichweise gering über den Alpenhauptkamm übergreifen. Eine Durchfeuchtung der Schneedecke ist nicht zu erwarten. Jedoch wurden in den letzten Tagen besonders an nordgerichteten Hängen neue Tribschneeansammlungen gebildet. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen Vorsicht geboten. Mit einer Selbstauslösung größerer Lawinen ist nur vereinzelt zu rechnen, jedoch ist in den Lawinenstrichen im Bereich der Baustelle und Straße Vorsicht zu empfehlen.